

Inhalt

Vorwort	5
Einführung	7
Kapitel I. Kindheit und Jugend. Saratow. Astrachan. Pawel Wlassows Studio.	
Die Galerie Pawel Dogadins. Die Jahre 1884-1926	10
Kapitel II. Moskau. Künstlerische und Verwaltungstätigkeit.	
Die Jahre 1926-1932	25
Kapitel III. In Westeuropa. Berlin. Paris. Die Jahre 1932-1935	32
Kapitel IV. Moskau. Die Arbeit als Künstler und im Museum.	
Die Jahre 1935-1941	43
Kapitel V. Jahre der Prüfung. Der Alexander-Puschkin-Sowchos. Karaganda.	
Die Arbeit als Künstler und als Pädagoge. Die Jahre 1941-1960	53
Schlussfolgerung	71
Anhang 1. Archivmaterialien über das Leben und Wirken Wladimir Eiferts	75
Anhang 2. An das Zentralkomitee der Kommunistischen Allunions-Partei	
Eingabe des Mitgliedes der KPdSU(B) seit 1919, Mitgliedsausweis Nr. 0048507	
Wladimir Alexandrowitsch Eifert	85
Anhang 3. Briefe W. Eiferts an seine Schüler	97
Anhang 4. Ausstellungen unter Beteiligung Wladimir Eiferts	125
Quellenverzeichnis	128
Literaturverzeichnis	130
Verzeichnis der Abbildungen	132
Angaben über den Verfasser: Amir Dschadaibajew	136